

Homosexualität im Kinderbuch

Beitrag von „immergut“ vom 13. August 2012 13:38

[Zitat von Plattenspieler](#)

Ich finde es sehr respektlos, wie du, immergut, schreibst, **dass die, die sich an die kirchliche Lehre halten, "unreflektiert durch die Welt gehen"**. Da solltest du vielleicht einmal ein bisschen über deine eigene Toleranz nachdenken.

DAS habe ich nun wirklich nicht geschrieben, lieber Plattenspieler! Im Gegenteil, ich habe geschrieben, dass die Leute, die sich in meinem Umfeld täglich mit der katholischen Theologie auseinander setzen, reflektiert (auch in Bezug auf das Thema Homosexualität) sind. Lediglich die einzelne Meinung von coco stößt mir unangenehm auf. Da war in keiner Weise eine Verallgemeinerung enthalten. Bitte lese das an der entsprechenden Stelle erneut nach!

[Zitat von Plattenspieler](#)

Und ich bin auch der Meinung, dass das Thema Homosexualität Grundschulkindern nicht aufgedrängt werden sollte, sondern höchstens dann aufgegriffen, wenn sie selbst danach fragen.

Halte ich für ein Streitbares Vorgehen (nicht nur in Bezug auf das hier diskutierte Thema). Mein Anspruch ist es, den Blick über den Tellerrand hinaus zu fördern und nicht nur das Schwimmen in der eigenen Suppe. Von aufdrängen kann da keine Rede sein!